

An den Oberbürgermeister
Herr Dominik Krause
80331 München



München, 6. Oktober 2026

Antrag

SWM-Nachhaltigkeitsziele erhalten!

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

1. die Stadtwerke München per Gesellschafterbeschluss zu beauftragen, an den Zielen der bilanziellen Klimaneutralität bis 2040 und der CO₂-neutralen Fernwärme bis 2040 festzuhalten,
2. die Stadtwerke München per Gesellschafterbeschluss zu beauftragen, die öffentliche Kommunikation der in 1. genannten Nachhaltigkeitsziele zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder aufzunehmen und dafür ggf. erforderliche externe Überprüfungen spätestens bis zum 31. März 2027 zu beauftragen und bis zum 31. 12. 2027 durchzuführen.
3. die Stadtwerke München zu beauftragen, dem Stadtrat unverzüglich über die Ergebnisse der Überprüfung, insbesondere der ggf. notwendigen Korrekturmaßnahmen oder einen zusätzlichen Finanzbedarf für die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele zu informieren.

Begründung:

Seit dem 27. September 2026 gelten die neuen EU-Richtlinien „EmpCo“ zum Schutz von Verbraucherinnen und Verbrauchern vor irreführender Werbung und Greenwashing in Deutschland als „Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb“. Diese sehen für Unternehmen unter anderem strengere Regeln bei der Formulierung ihrer Klimaziele vor.

So werden beispielsweise Behauptungen, ein Unternehmen sei „klimaneutral“ nicht mehr nur noch dadurch gerechtfertigt, dass CO₂-Kompensationszertifikate gekauft werden. Außerdem werden alle zukunftsgerichteten Umweltaussagen nur noch mit externer Überprüfung zugelassen.

Die Stadtwerke München haben augenscheinlich beschlossen, sich dieser externen Prüfung nicht zu unterziehen, sondern wollen stattdessen gar keine konkreten Klimaziele mehr formulieren. So findet sich beispielsweise die Aussage, die SWM wollen

Die Linke Fraktion

im Münchner Stadtrat

linke-fraktion@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

„bis 2040 Klimaneutralität¹“ erreichen, nicht mehr auf der Webseite.²

Auch die Aussage, dass bis 2040 der „Münchner Bedarf an Fernwärme CO2-neutral gedeckt“ werden soll, heißt nun: „Um die Wärmewende zu unterstützen, wollen wir den Münchner Bedarf an Fernwärme ab spätestens 2040 vor allem mithilfe von Tiefengeothermie bereitstellen“

Nachdem die Stadtwerke bereits letztes Jahr zurückrudern mussten, dass die selbsterklärten Klimaziele doch nicht erreicht werden konnten³, scheint sich die Geschäftsführung nun vorsichtshalber komplett von Klimazielen verabschiedet zu haben.

Initiative:

Stadträtin Katharina Horn

Gezeichnet:

Stadträtin Liliana Parente

Stadtrat Stefan Jagel

Stadtrat Arif Haidary

Stadtrat Christian Schwarzenberger

¹ [Nachhaltigkeit bei den SWM](#) (Stand 14. September 2026)

² Nach der Berichterstattung der SZ wurde aus „Seit 2025 erzeugen wir so viel Strom aus erneuerbaren Energien, wie München verbraucht“ zu „Seit 2025 können wir bilanziell so viel Strom aus erneuerbaren Energien in eigenen Anlagen erzeugen, wie München verbraucht.“

³ [München: Stadtwerke jubeln über Erreichen des Ökostromziels, bleiben aber dahinter zurück - München - SZ.de](#)

Die Linke Fraktion

im Münchner Stadtrat

linke-fraktion@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München